



Basis-Fonds I

JAHRESBERICHT

30.9.2022

Vertriebsgesellschaft/
Initiator des Sondervermögens:



ODDO BHF Asset Management GmbH
Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54
40044 Düsseldorf

Zweigstelle Frankfurt am Main
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0) 69 9 20 50 - 0
Telefax +49 (0) 69 9 20 50 - 103
am.oddo-bhf.com

Inhalt

Jahresbericht 30.9.2022

Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübericht	7
Vermögensaufstellung	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	14
Ertrags- und Aufwandsrechnung	16
Entwicklung des Fondsvermögens	17
Verwendungsrechnung	17
Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre	17
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	18
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	23

Tätigkeitsbericht

Ausgangslage

Mit dem Jahreswechsel verstärkten sich die Risikofaktoren für die Kapitalmärkte zusehends. Der rasante Anstieg der Inflation zwang die Zentralbanken dazu, die geldpolitischen Zügel anzuziehen. Die Federal Reserve begann ihren Zinserhöhungszyklus im März und hat ihren Leitzins (Federal Funds Rate) bis Ende September auf bis zu 3,25 Prozent erhöht. Die EZB begann erst im Juli damit Zinsen zu erhöhen, so dass der Leitzins zum Ende des Berichtszeitraum bei 1,25 Prozent lag. Bei Inflationsraten, die sich zuletzt der 10-Prozent-Marke näherten, erwarten die meisten Marktteilnehmer weitere Zinserhöhungen. Die steigenden Zinsen belasteten zunächst vor allem Unternehmen aus der Technologiebranche, deren hohe Bewertungen weit in der Zukunft liegende Gewinne widerspiegeln. Diese Bewertungen gerieten (über den angepassten Diskontierungssatz in den Modellen der Analysten) immer stärker unter Druck. Aber im Jahresverlauf kamen zahlreiche weitere Unsicherheitsfaktoren für die Aktienmärkte hinzu – vom Krieg in der Ukraine und der Sorge vor den Auswirkungen eines möglichen Energiemangels bis hin zu erneuten Störungen der Lieferketten durch die restriktiven Anti-Corona-Maßnahmen in China. Auch angesichts der hohen Wahrscheinlichkeit einer Rezession verzeichneten die Aktienmärkte zuletzt im September massive Verluste. Aufgrund der restriktiveren Geldpolitik boten auch Anleihen keinen Schutz, sondern litten unter steigenden Renditen und sich ausweitenden Risikoprämien. Der US-Dollar verteuerte sich gegenüber den meisten anderen Währungen.

Mit Aufkommen des Corona-Virus, welches sich weltweit ausgebreitet hat, sind negative Auswirkungen auf Wachstum, Beschäftigung und Kapitalmärkte eingetreten, die sich seit März 2020 auf die Wertentwicklung des Sondervermögens und die Prozesse der Kapitalverwaltungsgesellschaft und ihrer Auslagerungsunternehmen und Dienstleister auswirken. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat umfangreiche Maßnahmen mit dem Ziel getroffen, eine ordnungsgemäße Verwaltung des Sondervermögens sicherzustellen, und hat von ihren Auslagerungsunternehmen eine Bestätigung des Vorliegens angemessener Notfallpläne eingeholt.

Inwieweit die getroffenen Maßnahmen, insbesondere die Präventionshandlungen der Regierungen sowie die Geldpolitik der Notenbanken, zu einer Beruhigung der Kapitalmärkte führen werden, ist derzeit noch unklar. Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Basis-Fonds I

Im letzten Geschäftsjahr sind die Finanzmärkte in ein sehr schwieriges Fahrwasser geraten. Ursächlich dafür war zunächst ein Anziehen der Inflation nach dem allmählichen Überwinden der Covid-19-Krise. Mit dem Ausbruch des Russland/Ukraine-Konflikts hat sich die Inflationsproblematik über ein Anspringen der Energiepreise nach Sanktionen des Westens und einem russischen Gas-Liefer-Stopp extrem verschärft. Im September 2022 lag die EWU-Inflationsrate auf einem Rekordhoch von 10 Prozent. Eine weitere Auswirkung der hohen Energiepreise war eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Aussichten und der konjunkturellen Dynamik. In diesem Umfeld haben aber die Notenbank klar ihre Priorität auf die Bekämpfung der Inflation gerichtet. Die amerikanische Notenbank und die EZB beendeten ihre Nullzinspolitik bzw. Negativzinspolitik und erhöhten ihre Leitzinsen: die Fed auf das aktuelle Zielband von 3,0 Prozent bis 3,25 Prozent und die EZB ihren Einlagezinssatz auf + 0,75 Prozent. Zuvor beendeten die beiden Notenbanken bereits ihre Kaufprogramme.

In diesem Umfeld aus Rezessions- und Inflations Sorgen ist es zu einem kräftigen Anstieg der Renditen gekommen. Ebenso haben sich die Spreads von Unternehmensanleihen und Covered Bonds deutlich ausgeweitet. Im Basis-Fonds I wurde daher die Grundduration des Portfolios auf 1,1 reduziert. Neuanlagen beschränkten sich auf den unterjährigen Laufzeitenbereich. Über eingezogene Zinsabsicherungen konnten die Wertverluste aufgrund des Zinsanstiegs fast komplett kompensiert werden. Nicht abgesichert werden konnten dagegen die ungünstigen Effekte aus der Spreadausweitung bei Unternehmensanleihen. Die Gewichtung der Unternehmensanleihen wurde im Rahmen von defensiven Investments in Bezug auf Laufzeit (Buy-and-Hold-Anlagen) und Emittentenselektion von 72 Prozent auf 82 Prozent erhöht, da mittelfristig Unternehmensanleihen über das deutlich höhere Renditeniveau attraktiv erscheinen.

In den vergangenen 12 Monaten wies der Basis-Fonds I in diesem ungünstigen Kapitalmarktumfeld eine negative Wertentwicklung von – 1,36 Prozent* aus.

*Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

Kommentierung des Veräußerungsergebnisses

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Mit den im Berichtszeitraum des Fonds veräußerten Positionen hatten wir per saldo einen Gewinn zu verzeichnen, der im Wesentlichen auf Verkäufe von Futures zurückzuführen ist.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Die nachfolgend dargestellten Risiken sind mit einer Anlage in Investmentvermögen typischerweise verbunden. Sie können sich nachteilig auf den Nettoinventarwert, den Kapitalerhalt oder die Erträge in der angestrebten Haltedauer auswirken. Die aktuelle Covid-19-Krise kann die Auswirkungen der genannten Risiken noch verstärken, wenn ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich nachteilig beeinflussen.

Zinsänderungsrisiko

Die Wertentwicklung des Fonds ist abhängig von der Entwicklung des Marktzins. Zinsänderungen haben direkte Auswirkungen auf die Vorteilhaftigkeit eines verzinslichen Vermögensgegenstandes im Vergleich zu alternativen Instrumenten und somit auf die Bewertung des Vermögensgegenstandes und den Erfolg der Kapitalanlage. Zinsänderungen am Markt können gegebenenfalls dazu führen, dass keine Wertsteigerung erzielt werden kann.

Marktrisiken

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den lokalen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Operationelle Risiken einschließlich Verwahrnissen

Fehler und Missverständnisse bei der Verwaltung und Verwahrung können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen.

Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht zum amtlichen Markt an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Auch für börsennotierte Vermögensgegenstände kann wenig Liquidität vorhanden oder in bestimmten Marktphasen eingeschränkt sein. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann, oder dass die Kurse aufgrund eines Verkäuferüberhangs sinken.

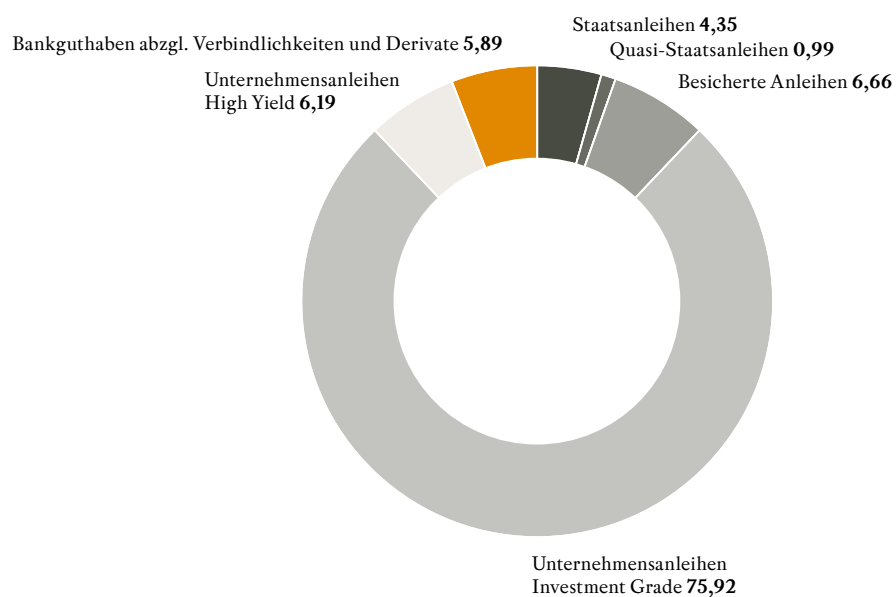
Bonitätsrisiken

Der Fonds legt sein Vermögen vor allem in Anleihen an. Nimmt die Kreditwürdigkeit einzelner Aussteller ab oder werden diese zahlungsunfähig, so fällt der Wert der entsprechenden Anleihen.

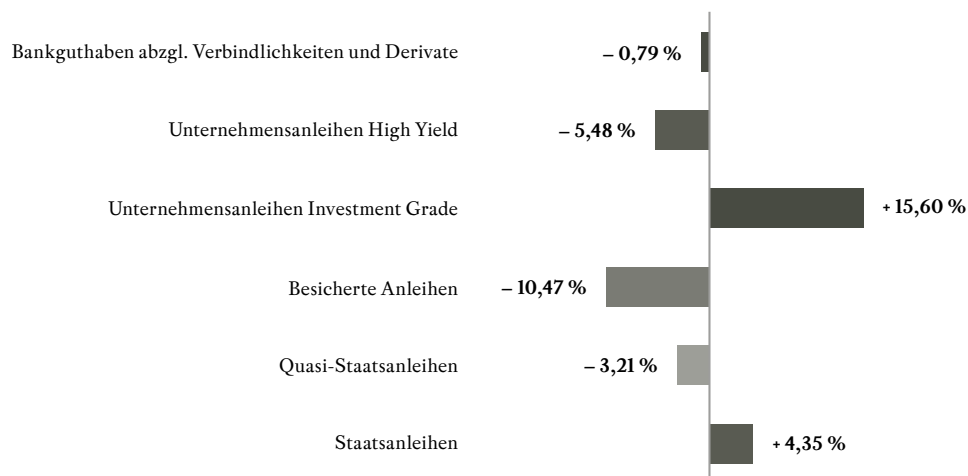
Adressenausfallrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen.

Portfeuillestruktur nach Assetklassen in %



Veränderung zum Vorjahr



Vermögensübersicht

Fondsvermögen in Mio. EUR		91,1
	Kurswert	in % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
Anleihen*	85.777.991,94	94,11
Staats-/Quasi-Staatsanleihen (OECD), besicherte Anleihen	10.933.950,77	12,00
Staatsanleihen	3.966.355,29	4,35
Quasi-Staatsanleihen	898.434,93	0,99
Besicherte Anleihen	6.069.160,55	6,66
Corporates	74.844.041,17	82,11
Unternehmensanleihen Investment Grade	69.203.079,20	75,92
Unternehmensanleihen High Yield	5.640.961,97	6,19
Derivate	- 35.500,00	- 0,04
Finanzterminkontrakte	- 35.500,00	- 0,04
Bankguthaben	5.448.101,20	5,98
Bankguthaben in EUR	2.143.111,54	2,35
Bankguthaben in Fremdwährung	3.304.989,66	3,63
II. Verbindlichkeiten	- 42.809,22	- 0,05
III. Fondsvermögen	91.147.783,92	100,00

*inkl. Stückzinsansprüche

Vermögensaufstellung

30.9.2022

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 30.9.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
im Berichtszeitraum							
Börsengehandelte Wertpapiere					EUR	81.649.512,00	89,58
Verzinsliche Wertpapiere							
2,75% ELIA SYSTEM OPERATOR 18/UND BE0002597756	EUR	900,00	900,00	0,00	96,3525 %	867.172,50	0,95
0,50% EUROCLEAR BANK 18/23 BE6305977074	EUR	1.000,00	1.000,00	0,00	98,5980 %	985.980,00	1,08
0,25% UBS GROUP EO-ANL. 20/26 CH0520042489	EUR	1.000,00	1.000,00	0,00	91,4522 %	914.522,00	1,00
1,00% UBS GROUP EO-ANL. 22/25 CH1168499791	EUR	1.000,00	1.000,00	0,00	96,0947 %	960.947,00	1,05
2,241% ALLIANZ SE 15/45 DE000A14J9N8	EUR	1.000,00	0,00	0,00	93,1221 %	931.221,00	1,02
2,25% VONOVIA FINANCE 15/23 DE000A18V146	EUR	1.000,00	1.000,00	0,00	98,4447 %	984.447,00	1,08
5,625% ALLIANZ SE 12/42 DE000AIRE1Q3	EUR	1.000,00	0,00	0,00	100,0000 %	1.000.000,00	1,10
4,75% ALLIANZ SE 13/UND. DE000AIYCQ29	EUR	1.000,00	0,00	0,00	98,7126 %	987.126,00	1,08
4,25% CNP ASSURANCES 14/45 FR0011949403	EUR	700,00	700,00	0,00	97,7413 %	684.189,10	0,75
0,25% CIE DE FINANCEMENT PF. 18/23 FR0013328218	EUR	1.000,00	0,00	0,00	99,2100 %	992.100,00	1,09
0,75% LVMH MOET HENN. L. VUITTON 20/25 FR0013506508	EUR	600,00	0,00	0,00	95,5932 %	573.559,20	0,63
0,625% BPCE 20/25 FR0013509726	EUR	1.000,00	1.000,00	0,00	93,2760 %	932.760,00	1,02
1,25% KERING 22/25 FR001400A5N5	EUR	600,00	600,00	0,00	95,7969 %	574.781,40	0,63
0,95% ITALIEN 18/23 IT0005325946	EUR	1.000,00	1.000,00	0,00	99,7078 %	997.078,00	1,09
0,50% INTESA SANPAOLO PF. 19/24 IT0005365231	EUR	2.500,00	0,00	0,00	97,1191 %	2.427.977,50	2,66
0,00% ITALIEN 20/22 IT0005440679	EUR	2.000,00	2.000,00	0,00	99,8550 %	1.997.100,00	2,19
0,00% ITALIEN 22/23 IT0005482309	EUR	1.000,00	1.000,00	0,00	97,1390 %	971.390,00	1,07
4,496% EDP – ENERGIAS DE PORTUGAL 19/79 PTEDPKOM0034	EUR	500,00	0,00	0,00	95,2972 %	476.486,02	0,52
2,25% ALLIANDER 12/22 XS0854759080	EUR	1.300,00	1.300,00	0,00	100,1230 %	1.301.599,00	1,43
5,00% HANNOVER FINANCE (LUX.) 12/43 XS0856556807	EUR	2.000,00	0,00	0,00	100,6250 %	2.012.500,00	2,21
2,50% STATKRAFT EO-ANL. 12/22 XS0858366684	EUR	1.500,00	1.500,00	0,00	100,1790 %	1.502.685,00	1,65
7,75% ASSICURAZIONI GENERALI 12/42 XS0863907522	EUR	1.000,00	1.000,00	0,00	100,2500 %	1.002.500,00	1,10
5,125% AXA 13/43 XS0878743623	EUR	800,00	0,00	0,00	100,6250 %	805.000,00	0,88
3,375% HANNOVER RÜCK SE 14/UND. XS1109836038	EUR	1.000,00	0,00	0,00	93,5900 %	935.900,00	1,03
4,125% GAS NATURAL FENOSA FIN. 14/UND. XS1139494493	EUR	1.400,00	1.000,00	600,00	97,6250 %	1.366.750,00	1,50
4,85% VOLVO TREASURY EO-ANL. 14/78 XS1150695192	EUR	1.000,00	1.000,00	0,00	99,4040 %	994.039,99	1,09
1,00% EVONIK INDUSTRIES 15/23 XS1170787797	EUR	1.000,00	1.000,00	0,00	100,0151 %	1.000.151,00	1,10
1,30% AT & T EO-ANL. 15/23 XS1196373507	EUR	1.000,00	1.000,00	0,00	98,4656 %	984.656,00	1,08
3,00% BERTELSMANN SE & CO. KGAA 15/75 XS1222591023	EUR	800,00	0,00	0,00	97,5000 %	780.000,00	0,86
1,00% UNILEVER FIN. NETHERLANDS 15/23 XS1241577490	EUR	800,00	800,00	0,00	98,9730 %	791.784,00	0,87
0,75% NESTLÉ FINANCE INTL 15/23 XS1319652902	EUR	1.000,00	1.000,00	0,00	99,0570 %	990.570,00	1,09

Gattungsbezeichnung ISIN		Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 30.9.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs		Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
				im Berichtszeitraum					
1,75%	VODAFONE GROUP EO-ANL. 16/23 XS1372838679	EUR	1.000,00	1.000,00	0,00	98,8910	%	988.910,00	1,08
4,50%	LANXESS 16/76 XS1405763019	EUR	900,00	400,00	0,00	97,0500	%	873.450,00	0,96
0,625%	JPMORGAN CHASE&CO. EO-ANL. 16/24 XS1456422135	EUR	1.500,00	0,00	0,00	96,8914	%	1.453.371,00	1,59
3,75%	ATF NETHERLANDS 16/UND. XS1508392625	EUR	500,00	500,00	0,00	87,8712	%	439.356,00	0,48
1,375%	SKAND. ENSKILDA BK EO-ANL. 16/28 XS1511589605	EUR	1.500,00	1.500,00	0,00	96,6194	%	1.449.291,00	1,59
1,125%	VOLKSWAGEN INTL FINANCE 17/23 XS1586555861	EUR	1.000,00	1.000,00	0,00	97,9454	%	979.454,00	1,07
2,995%	TENNET HOLDING 17/UND. XS1591694481	EUR	1.000,00	1.000,00	0,00	95,8854	%	958.853,99	1,05
1,776%	BANK OF AMERICA DL-ANL. 17/27 XS1602547264	EUR	1.000,00	0,00	0,00	92,3980	%	923.980,00	1,01
0,25%	COÖPERATIEVE RABOBANK PF. 17/24 XS1622193248	EUR	1.500,00	1.500,00	0,00	96,1801	%	1.442.701,50	1,58
0,324%	HSBC HOLDINGS EO-FRN. 17/23 XS1681855539	EUR	1.000,00	0,00	0,00	99,9600	%	999.600,00	1,10
1,936%	COMMONWEALTH BANK EO-ANL. 17/29 XS1692332684	EUR	1.000,00	0,00	0,00	93,9753	%	939.753,00	1,03
0,625%	BARCLAYS EO-ANL. 7/23 XS1716820029	EUR	1.000,00	1.000,00	0,00	99,8000	%	998.000,00	1,09
0,50%	BNZ INTER. FUND LTD. EO-ANL. 17/23 XS1717012014	EUR	1.000,00	0,00	0,00	98,8690	%	988.690,00	1,08
2,625%	TELEFONICA EUROPE 17/UND. XS1731823255	EUR	600,00	0,00	400,00	97,7800	%	586.680,00	0,64
0,75%	SANTANDER CONSUMER EO-ANL. 18/23 XS1781346801	EUR	1.000,00	0,00	0,00	99,4320	%	994.320,00	1,09
1,363%	CREDIT AGRICOLE S.A. FRN. 18/23 XS1787278008	EUR	1.300,00	1.300,00	0,00	100,1390	%	1.301.807,00	1,43
1,011%	BNP PARIBAS FRN 18/23 XS1823532996	EUR	1.000,00	0,00	0,00	100,1790	%	1.001.790,00	1,10
0,625%	DEUTSCHE TELEKOM INTL FIN. 18/22 XS1828032513	EUR	1.060,00	1.060,00	0,00	99,7400	%	1.057.244,00	1,16
0,375%	SIEMENS FINAN.MAATSCHAPPIJ 18/23 XS1874127811	EUR	800,00	800,00	0,00	97,9930	%	783.944,00	0,86
1,00%	ING GROEP 18/23 XS1882544627	EUR	2.000,00	2.000,00	0,00	98,1372	%	1.962.744,00	2,15
1,613%	AT&T EO-FRN 18/23 XS1907118464	EUR	1.000,00	1.000,00	0,00	100,4100	%	1.004.100,00	1,10
0,375%	INTL BUSINESS MACH. EO-ANL. 19/23 XS1944456018	EUR	1.279,00	0,00	0,00	99,5590	%	1.273.359,61	1,40
4,875%	UNICREDIT 19/29 XS1953271225	EUR	500,00	500,00	0,00	97,1250	%	485.625,00	0,53
2,575%	BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENT 19/29 XS1954087695	EUR	200,00	0,00	0,00	96,1466	%	192.293,20	0,21
0,625%	COOEPERATIEVE RABOBANK U.A. 19/24 XS1956955980	EUR	1.000,00	0,00	0,00	96,8994	%	968.994,00	1,06
0,375%	MEDTRONIC GLOBAL HOLDINGS S 19/23 XS1960678099	EUR	500,00	500,00	0,00	99,1960	%	495.980,00	0,54
0,625%	SPAREBANK 1 SR-BK EO-ANL. 19/24 XS1967582831	EUR	2.000,00	0,00	0,00	96,2845	%	1.925.690,00	2,11
0,125%	DIAGEO FINANCE EO-ANL. 19/23 XS1982107903	EUR	1.000,00	1.000,00	0,00	97,2200	%	972.200,00	1,07

Gattungsbezeichnung ISIN		Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 30.9.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs		Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
				im Berichtszeitraum					
0,25%	NAT. AUSTRALIA BANK EO-ANL. 19/24 XS1998797663	EUR	1.000,00	0,00	0,00	95,6594	%	956.594,00	1,05
1,625%	MERCK KGAA 19/79 XS2011260531	EUR	400,00	0,00	0,00	92,8029	%	371.211,60	0,41
0,005%	MERCK FIN. SERV. EO-ANL. 19/23 XS2023643146	EUR	1.000,00	1.000,00	0,00	96,8540	%	968.540,00	1,06
0,05%	SVENSKA HANDELSBK EO-ANL. 19/26 XS2049582542	EUR	750,00	750,00	0,00	86,7482	%	650.611,50	0,71
0,25%	SANTANDER CONSUMER BANK 19/24 XS2063659945	EUR	1.000,00	1.000,00	0,00	93,8948	%	938.948,00	1,03
0,25%	FRESENIUS MEDICAL CARE KGAA 19/23 XS2084510069	EUR	1.000,00	1.000,00	0,00	96,8788	%	968.788,00	1,06
0,375%	SANTANDER CONSUMER FINANCE 20/25 XS2100690036	EUR	1.000,00	0,00	0,00	93,0023	%	930.023,00	1,02
0,125%	GLAXOSMITHKLINE EO-ANL. 20/23 XS2170609403	EUR	1.000,00	1.000,00	0,00	98,4760	%	984.760,00	1,08
0,375%	E.ON SE 20/23 XS2177575177	EUR	600,00	600,00	0,00	98,7150	%	592.290,00	0,65
0,625%	FMO-NED.FIN.-MAAT.IS V.ONTW 20/31 XS2205081966	EUR	1.000,00	0,00	0,00	89,4000	%	894.000,00	0,98
0,00%	MEDTRONIC GLOBAL HOLDINGS S 20/25 XS2238787415	EUR	406,00	0,00	0,00	90,9479	%	369.248,47	0,41
0,00%	BMW FINANCE 21/26 XS2280845491	EUR	758,00	0,00	0,00	90,5707	%	686.525,91	0,75
0,125%	BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENT 21/27 XS2322289385	EUR	1.000,00	0,00	0,00	87,6587	%	876.587,00	0,96
0,375%	VOLKSWAGEN LEASING 21/26 XS2343822842	EUR	339,00	0,00	0,00	87,4961	%	296.611,78	0,33
2,10%	BANK OF AMERICA EO-FRN 21/26 XS2387929834	EUR	2.000,00	2.000,00	0,00	98,8480	%	1.976.960,00	2,17
2,118%	GOLDMAN SACHS GROUP EO-FRN 21/27 XS2389353181	EUR	500,00	500,00	0,00	98,2910	%	491.455,00	0,54
0,25%	HEIMSTADEN BOSTAD TREASURY 21/24 XS2397239000	EUR	338,00	338,00	0,00	90,3366	%	305.337,71	0,33
0,00%	TOYOTA MOTOR FINANCE (NETH.) 21/25 XS2400997131	EUR	610,00	610,00	0,00	90,4331	%	551.641,91	0,61
0,00%	STEDIN HOLDING 21/26 XS2407985220	EUR	257,00	257,00	0,00	86,9709	%	223.515,21	0,25
0,064%	TOYOTA FINANCE AUS EO-ANL. 22/25 XS2430285077	EUR	305,00	305,00	0,00	93,3649	%	284.762,95	0,31
0,745%	AMADEUS IT GROUP FRN 22/24 XS2432941008	EUR	500,00	500,00	0,00	99,5770	%	497.885,00	0,55
0,10%	BANCO SANTANDER 22/25 XS2436160779	EUR	1.000,00	1.000,00	0,00	95,7430	%	957.430,00	1,05
0,75%	NOVO NORDISK FINANCE 22/25 XS2441244535	EUR	453,00	453,00	0,00	95,1275	%	430.927,58	0,47
1,277%	GOLDMAN SACHS GROUP EO-ANL. 22/25 XS2441551970	EUR	1.000,00	1.000,00	0,00	99,6230	%	996.230,00	1,09
0,625%	INFINEON TECHNOLOGIES 22/25 XS2443921056	EUR	300,00	300,00	0,00	94,2212	%	282.663,60	0,31
0,75%	UNILEVER FIN. NETHERLANDS 22/26 XS2450200824	EUR	271,00	271,00	0,00	92,8340	%	251.580,14	0,28
0,25%	AUSTRALIA & N. Z. BKG EO-ANL. 22/25 XS2456253082	EUR	1.273,00	1.273,00	0,00	93,8739	%	1.195.014,74	1,31

[illegible]

[illegible]

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Alle Vermögenswerte per 30.9.2022

Devisenkurse (in Mengennote) per 30.9.2022

ENGL.PFUND	(GBP)	0,8776	= 1 EURO (EUR)
NORW.KRONEN	(NOK)	10,6755	= 1 EURO (EUR)
US DOLLAR	(USD)	0,97965	= 1 EURO (EUR)

Terminbörsen

EUREX EUROPEAN EXCHANGE

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
			im Berichtszeitraum	
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,875% ERSTE GROUP BANK 20/27	AT0000A2GH08	EUR	0,00	1.000,00
0,25% EUROCLEAR BANK 18/22	BE6307618965	EUR	0,00	1.000,00
0,10% BUNDANL. INFL.INX 15/26	DE0001030567	EUR	2.000,00	2.000,00
2,375% DEUTSCHE BOERSE 12/22	DE000AIRE1W1	EUR	1.000,00	1.000,00
0,25% BASF SE 20/27	DE000A289DC9	EUR	0,00	1.000,00
1,25% DEUTSCHE BOERSE 20/47	DE000A289N78	EUR	0,00	1.200,00
0,309% DEUTSCHE PFANDBRIEFBANK 19/21	DE000A2YNVX5	EUR	0,00	1.000,00
0,00% VANTAGE TOWERS 21/25	DE000A3H3J14	EUR	0,00	400,00
0,25% VONOVIA SE 21/28	DE000A3MP4U9	EUR	0,00	300,00
0,50% FDO DE TIT.D.DEFS.SIST.ELEC. 18/23	ES0378641312	EUR	0,00	2.000,00
0,40% EUROPÄISCHE UNION 21/37	EU000A3K4C42	EUR	840,00	840,00
6,375% GROUPAMA 14/UND.	FR0011896513	EUR	800,00	800,00
2,50% SUEZ ENVIRONNEMENT CO. 15/UND.	FR0012648590	EUR	0,00	1.000,00
0,05% AXA HOME LOAN SFH PF. 19/27	FR0013432069	EUR	0,00	1.000,00
1,486% CARREFOUR BANQUE FRN 19/23	FR0013446580	EUR	0,00	500,00
0,50% AGENCE FRANCAISE DEVELOPPEMENT 20/30	FR0013507993	EUR	0,00	1.000,00
0,25% KERING 20/23	FR0013512381	EUR	0,00	400,00
2,25% VEOLIA ENVIRONNEMENT 20/UND.	FR00140007K5	EUR	0,00	1.100,00
0,01% BQUE FEDERATIVE DU CR. MUTU 21/25	FR0014006XE5	EUR	1.000,00	1.000,00
6,25% MUENCHENER RUECKVERS.-GES. 12/42	XS0764278528	EUR	1.500,00	1.500,00
4,00% DEUTSCHE ANNINGTON FINANCE 14/UND.	XS1117300837	EUR	0,00	1.000,00
4,596% GENERALI FINANCE 14/UND.	XS1140860534	EUR	0,00	1.000,00
2,50% VOLKSWAGEN INTL FINANCE 15/UND.	XS1206540806	EUR	0,00	1.000,00
1,00% SINOPEC OVER.DEV. EO-ANL. 15/22	XS1220886938	EUR	0,00	1.000,00
0,625% LLOYDS BANK EO-PF. 15/22	XS1290654513	EUR	0,00	2.500,00
5,25% OMV 15/UND.	XS1294342792	EUR	0,00	800,00
4,375% UNICREDIT 16/27	XS1426039696	EUR	0,00	1.000,00
0,00% CANADIAN IMPERIAL BK EO-ANL. 16/22	XS1456455572	EUR	0,00	2.000,00
2,708% TOTAL 16/UND.	XS1501167164	EUR	1.000,00	1.000,00
0,10% SP MORTGAGE BANK 16/21	XS1526515892	EUR	0,00	2.500,00
4,45% INTESA SANPAOLO 17/27	XS1580469895	EUR	1.000,00	1.000,00
0,125% UBS AG (LONDON BR.) EO-ANL. 17/21	XS1673620016	EUR	0,00	2.000,00
0,25% SBAB BANK AB EO-ANL. 17/22	XS1678974525	EUR	0,00	2.000,00
0,25% OVERSEA-CHINESE BNKG EO-ANL. 17/22	XS1689593389	EUR	0,00	1.500,00
0,415% STEDIN HOLDING FRN 17/22	XS1705553417	EUR	0,00	1.000,00
0,845% BANK OF AMERICA EO-FRN 18/24	XS1811433983	EUR	0,00	2.000,00
0,00% AMADEUS IT GROUP FRN 18/22	XS1878190757	EUR	0,00	1.000,00
1,913% ING GROEP FRN 18/23	XS1882544205	EUR	0,00	2.500,00
0,25% AUSTRALIA & N.Z. BKG EO-ANL. 18/22	XS1916387431	EUR	0,00	1.613,00
0,75% OMV 18/23	XS1917590876	EUR	1.000,00	1.000,00
3,248% HEIMSTADEN BOSTAD EO-ANL. 19/UND.	XS2010037765	EUR	0,00	500,00
0,50% ROYAL BANK OF CANADA EO-ANL. 19/26	XS2014288315	EUR	0,00	1.923,00
0,00% MEDTRONIC GLOBAL HOLDINGS S 19/22	XS2020670696	EUR	0,00	920,00
0,375% RAIFFEISEN BANK INTL 19/26	XS2055627538	EUR	1.000,00	1.000,00
0,75% CROWN EUROPEAN HOLDINGS 19/23	XS2071622216	EUR	500,00	1.500,00
1,00% INTESA SANPAOLO 19/26	XS2081018629	EUR	0,00	1.000,00
1,00% ARCELORMITTAL 19/23	XS2082323630	EUR	0,00	1.000,00
1,876% BP CAPITAL MARKETS EO-ANL. 20/24	XS2135797202	EUR	0,00	1.500,00
2,625% VODAFONE GROUP EO-ANL. 20/80	XS2225157424	EUR	0,00	625,00
2,625% ENI 20/UND.	XS2242929532	EUR	0,00	422,00

[illegible]

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.10.2021 bis 30.9.2022

Anteilumlauf: 668.567,0830		EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Erträge			
Zinsen aus inländischen Wertpapieren		269.723,85	0,4034357
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		– 18.063,99	– 0,0270190
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		968.655,13	1,4488526
Zwischensumme		1.220.314,99	1,8252693
Ergebnis aus der Veräußerung von sonst. Kapitalforderungen		285,32	0,0004268
Zwischensumme		285,32	0,0004268
Erträge insgesamt		1.220.600,31	1,8256961
II. Aufwendungen			
Verwaltungsvergütung		– 365.998,48	– 0,5474372
Verwahrstellengebühr		– 7.551,16	– 0,0112945
Fremdkosten der Verwahrstelle		– 5.514,87	– 0,0082488
Prüfungskosten		– 9.250,80	– 0,0138368
Veröffentlichungskosten		– 9.114,91	– 0,0136335
Sonstige Gebühren (ggf. für Performancemessung)		– 21.482,58	– 0,0321323
Aufwendungen insgesamt		– 418.912,80	– 0,6265831
III. Ordentlicher Nettoertrag		801.687,51	1,1991130
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne		6.210.629,61	9,2894636
Realisierte Verluste		– 3.806.776,14	– 5,6939329
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		2.403.853,47	3,5955307
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		3.205.540,98	4,7946437
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		– 411.479,18	– 0,6154643
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		– 4.088.490,02	– 6,1153026
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		– 4.499.969,20	– 6,7307669
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		– 1.294.428,22	– 1,9361232

Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1.10.2021 bis 30.9.2022

		EUR insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		97.587.493,44
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		- 5.157.546,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	23.924.093,98	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	- 29.081.640,78	
3. Ertragsausgleich – Ausgleichsposten		12.265,50
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		- 1.294.428,22
davon:		
Ordentlicher Nettoertrag vor Ertragsausgleich	816.836,32	
Ertragsausgleich	- 15.148,81	
Ordentlicher Nettoertrag	801.687,51	
Veräußerungsergebnis aus nicht Aktien vor Ertragsausgleich*	2.400.970,16	
Ertragsausgleich	2.883,31	
Realisiertes Ergebnis aus nicht Aktien	2.403.853,47	
nicht realisierte Gewinne	- 411.479,18	
nicht realisierte Verluste	- 4.088.490,02	
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	- 4.499.969,20	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		91.147.783,92

*In den realisierten Gewinnen und Verlusten sind die realisierten Nettoergebnisse der einzelnen außerordentlichen Ertragsarten ausgewiesen.

Verwendungsrechnung für den Zeitraum vom 1.10.2021 bis 30.9.2022

Anteilumlauf: 668.567,0830	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.205.540,98	4,7946437
Ordentlicher Nettoertrag	801.687,51	1,1991130
Kursgewinne/-verluste	2.403.853,47	3,5955307
Außerordentliche Erträge aus Aktien	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus nicht Aktien	2.403.853,47	3,5955307
Außerordentliche Erträge aus Aktienfonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Mischfonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus sonstigen Fonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Inland	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Ausland	0,00	0,0000000
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Wiederanlage		
1. Der Wiederanlage zugeführt	3.205.540,98	4,7946437

Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
2019	103.860.184,86	138,94
2020	101.914.088,93	138,19
2021	97.587.493,44	138,21
2022	91.147.783,92	136,33

Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

Anhang

gemäß § 7 Nr. 9 KARBV*

Sonstige Angaben

Bewertungsrichtlinie

Gemäß den Vorschriften der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (KARBV) aktualisiert ODDO BHF Asset Management GmbH (ODDO BHF AM GmbH) als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) die im Hause verwendeten Bewertungspreise aller gehaltenen Instrumente durch geeignete Prozesse auf täglicher Basis.

Die Pflege der Bewertungspreise erfolgt handelsunabhängig.

Um der Vielfältigkeit der unterschiedlichen Instrumente Rechnung zu tragen, werden die genutzten Verfahren in einem Pricing Committee in regelmäßigen Abständen vorgestellt, überprüft und ggf. adjustiert. Das Pricing Committee hat die folgenden Aufgaben und Ziele:

Aufgaben

- Festlegung der Bewertungsprozesse sowie der Kursquellen der einzelnen Assetklassen
- Regelmäßige Überprüfung der festgelegten Bewertungs-/Überwachungsprozesse (z. B. bei fehlenden Preisen [Missing Prices], wesentlichen Kurssprüngen [Price Movements], über längere Zeit unveränderten Kursen [Stale Prices]) sowie der präferierten Kursquellen
- Entscheidung über das Vorgehen bei vom Standardprozess abweichenden Bewertungen
- Entscheidung über Bewertungsverfahren bei Sonderfällen (z. B. illiquide Wertpapiere)

Ziele

- Kommunikation der bestehenden Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise an die beteiligten Bereiche
- Fortlaufende Optimierung der Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise

Bei Einrichtung wird jedes Instrument gemäß seinen Ausstattungsmerkmalen einem Prozess für die Kursversorgung zugeordnet. Dieser beinhaltet die Festlegung des Datenlieferanten, des Aktualisierungsintervalls, die Auswahl der Preisquellen sowie das generelle Vorgehen.

Neben automatisierten Schnittstellenbelieferungen über Bloomberg und Reuters werden auch andere geeignete Kurs- und Bewertungsquellen zur Bewertung von Instrumenten herangezogen. Dies erfolgt in Fällen, bei denen über die Standardkursquellen keine adäquaten Bewertungen verfügbar sind. Zusätzlich kann auf Bewertungen von Arrangeuren (z. B. bei Asset Backed Securities) zurückgegriffen werden.

Um fortlaufend eine hochwertige Kursversorgung zu gewährleisten, wurden standardisierte Prüfroutinen zur Qualitätssicherung implementiert.

Die Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

An einer Börse zugelassene/in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Nicht notierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an der Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

Geldmarktinstrumente

Bei Geldmarktinstrumenten kann die KVG die Anteilpreisberechnung unter Hinzurechnung künftiger Zinsen und Zinsbestandteile bis einschließlich des Kalendertages vor dem Valutatag vornehmen. Dabei sind die auf der Ertragsseite zu erfassenden Zinsabgrenzungen je Anlage zu berücksichtigen. Für die Aufwandsseite können alle noch nicht fälligen Leistungen der KVG, wie Verwaltungsvergütungen, Verwahrstellengebühren, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc., einbezogen werden, die den Anteilpreis beeinflussen.

Bei den im Fonds befindlichen Geldmarktinstrumenten können Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie Aufwendungen (z. B. Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc.) bis einschließlich des Tages vor dem Valutatag berücksichtigt werden.

Optionsrechte und Terminkontrakte

Die zu einem Fonds gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

* Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung

Bankguthaben, Festgelder, Investmentanteile und Darlehen

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Für die Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zum 17:00 Uhr-Fixing des Bewertungstages der World Market Rates (Quelle: Datastream) umgerechnet.

Weitere Angaben

Fondsvermögen	91.147.783,92
Umlaufende Anteile	668.567,0830
Anteilwert	136,33
Total Expense Ratio (Gesamtkostenquote)	0,46 %

Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationaler Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten).

Eine erfolgsabhängige Vergütung hat das Sondervermögen nicht gezahlt.

Pauschalvergütungen hat das Sondervermögen weder an die ODDO BHF Asset Management GmbH noch an Dritte gezahlt.

Die ODDO BHF Asset Management GmbH erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Darüber hinaus gewährt die Gesellschaft keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler im wesentlichen Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:

– davon bei Käufen:	21.885,77
– davon bei Verkäufen:	11.588,97

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,74 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.093.693,15 EUR.

Das Risikoprofil des Fonds ergibt sich aus den gesetzlichen, vertraglichen und internen Anlagegrenzen.

Die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden mit Hilfe von geeigneten Modellen und Verfahren überwacht. Hierzu zählen der Commitment Approach bzw. die Value-at-Risk Methode zur Bestimmung der Marktpreisrisikoobergrenze, die Ermittlung des Brutto- bzw. Netto-Leverage sowie die Überwachung der Liquiditätsquote. Des Weiteren werden regelmäßig Stresstests durchgeführt, um mögliche Wertverluste zu ermitteln, die aufgrund ungewöhnlicher Änderungen der wertbestimmenden Parameter und bei außergewöhnlichen Ereignissen auftreten können. Zur Überwachung und Steuerung der Risiken setzt die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken ein mehrstufiges Schwellenwert- und Limitsystem ein.

Der Fonds hält keine schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände.

Ergänzende Hinweise zur Derivateverordnung (DerivateV)

Das KAGB eröffnet Kapitalverwaltungsgesellschaften für ihre Sondervermögen erweiterte Möglichkeiten der Gestaltung von Anlage- und Risikoprofilen. Hierbei können Derivate zur Steigerung der Rendite, Verminderung des Risikos usw. eine bedeutende Rolle spielen. Sofern Derivate eingesetzt werden sollen, gelten u. a. Begrenzungen des Markt- und Kontrahentenrisikos.

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure beträgt (in TEUR): 65.558

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte stellen sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar:
Eurex

Der Gesamtbetrag der bei Derivate-Geschäften von Dritten gewährten Sicherheiten beträgt:

Bankguthaben	–
Schuldverschreibungen	–
Aktien	–

Darüber hinaus sind im Jahresbericht Angaben zum Umfang des Leverage zu veröffentlichen. Dabei gelten für den Brutto-Leverage 3,00 und für den Netto-Leverage 2,00 als Maximalwerte.

Marktpreisrisikoobergrenze nach § 15 DerivateV:

Brutto-Leverage nach AIFM RL 2011/61/EU: 1,72

Netto-Leverage nach AIFM RL 2011/61/EU: 1,30

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß § 5 i.V.m. § 15 ff DerivateV nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (in TEUR)

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2021 bis zum 31.12.2021 gezahlten Mitarbeitervergütung: 26.025

Feste Vergütung inklusive zusätzliche Sachkosten: 21.013

Variable Vergütung: 5.156

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen: –

Zahl der MA der KVG: 191 (im Durchschnitt)

Höhe des gezahlten Carried Interest: –

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2021 bis zum 31.12.2021 gezahlten an bestimmte Mitarbeitergruppen: 10.945

davon Geschäftsleiter: 933

davon andere Führungskräfte: –

davon andere Risikoträger: 2.805

davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion: 298

davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe: 6.909

Als Grundlage für die Berechnung der Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten MA-Vergütung diente der Jahresabschluss der KVG. Berücksichtigt wurden auch zusätzliche Sachzuwendungen (z.B. PKW- und Jobrad-Kosten, Miete Garage) gemäß Kontenplan.

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden:

– Die Vergütung eines Mitarbeiters der Gesellschaft orientiert sich an seiner Funktion, deren Komplexität und den damit verbundenen Aufgaben sowie der für diese Funktion am Markt üblichen Vergütung. Im Verhältnis zur variablen Vergütung wird die fixe Vergütung für jeden Mitarbeiter so bemessen, dass in Bezug auf die Zahlung einer variablen Vergütung zu jeder Zeit vollständige Flexibilität herrscht, einschließlich der Möglichkeit des vollständigen Verzichts auf die Zahlung einer variablen Vergütung. Variable Vergütung wird u. a. in Abhängigkeit von der Art der einzelnen Geschäftsbereiche konzipiert. Kein in einer Kontrollfunktion (z.B. in den Bereichen Investment Controlling oder Compliance) tätiger Mitarbeiter erhält eine Vergütung, die an die Ergebnisse der von ihm betreuten oder kontrollierten Geschäftsbereiche gekoppelt ist.

– In den Kreis der Identifizierten Mitarbeiter wurden neben der Geschäftsführung alle Bereichsleiter innerhalb des Geschäftsbereichs Investment Management, die direkt an den CEO der Gesellschaft berichten sowie Mitarbeiter der zweiten Berichtsebene unterhalb des CEO, die Entscheidungsbefugnisse bezüglich Musterportfolien oder Asset Allocation haben, aufgenommen. Der Leiter Investment Controlling und der Compliance Officer der Gesellschaft wurden als zentrale Mitarbeiter definiert, die für unabhängige Kontrollfunktionen verantwortlich sind, welche unmittelbaren Einfluss auf das Sondervermögen haben. Mitarbeiter mit vergleichbarer Gesamtvergütung werden jährlich ermittelt und entsprechend berücksichtigt.

– Die Gewährung von variabler Vergütung erfolgt im Rahmen der Vergütungsrichtlinie für den Standort Düsseldorf vollständig diskretionär durch die Gesellschaft. Sie enthält nach Maßgabe der Vergütungsrichtlinie ein oder mehrere der nachfolgenden Bausteine: zurückgestellte Zahlungen mit Performancekomponente, Mitarbeiterbeteiligungen oder Barkomponenten.

– Für den Standort Frankfurt existiert eine Betriebsvereinbarung zur variablen Vergütung, die zur Anwendung kommt. Diese stellt ebenfalls sicher, dass schädliche Anreize mit Auswirkungen auf die Gesellschaft bzw. die Investmentvermögen vermieden werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Letzte Anpassung der Vergütungsrichtlinie erfolgte im Februar 2021 bezüglich der Transparenz der Vergütungspolitik in Bezug auf die Integration von Nachhaltigkeitsrisiken.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik:
Es hat keine Änderungen zur Vergütungspolitik gegeben.

Angaben zu wesentlichen Änderungen

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen.

Nachhaltigkeitsangaben

Erläuterungen gemäß Artikel 11 Absatz 1 a der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten, inwieweit die ökologischen oder sozialen Merkmale des Balanced Smart Global erfüllt wurden

Die Gesellschaft hat im Rahmen der Verwaltung des Basis-Fonds I Nachhaltigkeitsrisiken in ihren Anlageprozess einbezogen, indem sie ESG-Kriterien (Umwelt und/oder Soziales und/oder Unternehmensführung) bei Investmententscheidungen berücksichtigte.

Unternehmen, welche in den Bereichen Kohleförderung und Energieerzeugung aus Kohle, Tabak, Ölsand und Schiefergas, Glücksspiel, Erwachsenenunterhaltung oder Waffen tätig sind und deren erwirtschafteter Umsatz einen festgelegten Schwellenwert überschreitet oder Unternehmen, die in erheblichem Maße gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen, wurden im Rahmen des Investmentprozesses ausgeschlossen. Die Gesellschaft beachtete die „Prinzipien für verantwortliches Investieren“ der Vereinten Nationen („UN PRI“) sowie das CDP (Carbon Disclosure Project). Der Fonds schloss aus dem Portfolio Vermögenswerte von Emittenten aus, die kontroverse Waffen wie Streubomben und Antipersonenminen oder chemische Waffen im Sinne des Pariser Chemiewaffenübereinkommens von 1993 herstellen.

Die Gesellschaft hat über diese und ggf. weitere Ausschlusskriterien und die Berücksichtigung von ESG Research in der Selektion der Portfoliounternehmen die strukturelle Ausrichtung des Fonds im Hinblick auf die Erfüllung von ökologischen und sozialen Merkmalen vorangetrieben. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien des Fonds wurde in der unabhängigen Risk Controlling Abteilung überprüft.

Über den jeweils aktuellen Stand von ESG Indikatoren in Bezug auf das Portfolio berichtet die Gesellschaft monatlich über ihre Webseite www.am.oddobhf.com.

Die Gesellschaft wendete die UN PRI auch im Rahmen ihres Engagements an, z. B. durch die Ausübung von Stimmrechten, die aktive Wahrnehmung von Aktionärs- und Gläubigerrechten und durch den Dialog mit Emittenten.

Der Fonds orientierte sich nicht an einer Benchmark. Das Fondmanagement hat nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände entschieden.

ESG-Risiken für die Emittenten des Investmentuniversums und ihre Anstrengungen zur Förderung von ESG-Zielen wurden für den Fonds zusätzlich aufgrund eigenständiger Analysen der ESG-Risiken für die Emittenten des Investmentuniversums und ihre Anstrengungen zur Förderung von ESG-Zielen für den Fonds im Rahmen des aktiven Investmentprozesses durch die Gesellschaft eingebunden.

Transparenz in Übereinstimmung mit Artikel 6 Absatz 1 und 3 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR) und Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie):

Die Taxonomie der Europäischen Union (Verordnung [EU] 2020/852) zielt darauf ab, wirtschaftliche Aktivitäten zu identifizieren, die als ökologisch nachhaltig angesehen werden. In der Taxonomie werden diese Tätigkeiten nach ihrem Beitrag zu sechs allgemeinen Umweltzielen eingeteilt:

- Abschwächung des Klimawandels;
- Anpassung an den Klimawandel;
- die nachhaltige Nutzung und der Schutz der Wasser- und Meeresressourcen;
- der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft (Abfall, Vermeidung und Recycling);
- Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung;
- Schutz und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme.

Um als nachhaltig zu gelten, musste eine Wirtschaftstätigkeit nachweisen, dass sie einen wesentlichen Beitrag zur Verwirklichung eines oder mehrerer der sechs Ziele leistet und gleichzeitig keinem der anderen Ziele schadet (das so genannte DNSH-Prinzip, „Do No Significant Harm“).

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ fand nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigten. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigten nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Damit eine Aktivität als mit der Taxonomie übereinstimmend angesehen werden kann, musste sie auch die völkerrechtlich garantierten Menschen- und Sozialrechte respektieren (die sozialen Mindestgarantien).

Obwohl mehrere Investitionen des Fonds eine Rolle bei der Erreichung dieser Ziele spielten, erlaubten die derzeit verfügbare Methodik und die technischen Prüfkriterien nur eine begrenzte Bewertung des Beitrags zu diesen Umweltzielen. Der Mangel an direkt von den Emittenten zur Verfügung gestellten Daten und die fehlende Ausgereiftheit und Harmonisierung der Berechnungsmethoden in Ermangelung technischer Regulierungsstandards, die den Inhalt und die Darstellung der gemäß Artikel 6 in Verbindung mit Artikel 5 der Taxonomie-Verordnung zu veröffentlichenden Informationen im Einzelnen regeln, gewährleisteten während des Fondsgeschäftsjahres nicht die Richtigkeit, Präzision und Vergleichbarkeit der nachstehenden Informationen.

Eine Mindestanlage in Taxonomie-konformen Investitionen sah die Gesellschaft für den Basis-Fonds I Nachhaltig nicht vor. Nachhaltige Investitionen des Fonds mit einem Umweltziel waren zu 0 Prozent mit der EU-Taxonomie konform. Dies gilt für die Betrachtung des Portfolios sowohl einschließlich Staatsanleihen als auch unter Ausschluss von Staatsanleihen.

Die „Do-Not-Significant-Harm“ (DNSH) ist durch die folgenden Kriterien erfüllt:

- Die Emittenten mit einem internen ESG Rating von 1/5 sind von der Berechnung ausgeschlossen
- Die Emittenten, die in der Förderung von fossilen Brennstoffen tätig sind, sind von der Berechnung ausgeschlossen
- Die Emittenten mit starken Sozial, Umwelt oder Governance Kontroversen sind von der Berechnung ausgeschlossen
- Die Emittenten, die von der ODDO BHF Asset Management Ausschlusspolitik und den Fondsspezifischen Ausschlüssen betroffen sind, dürfen nicht investiert werden und sind deswegen von der Berechnung ausgeschlossen.

ODDO BHF Asset Management GmbH

Geschäftsführung

Düsseldorf, 1. Dezember 2022

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die ODDO BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens **Basis-Fonds I** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ODDO BHF Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesent-

liche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, 9. Dezember 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

ODDO BHF Asset Management GmbH
Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54, 40044 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 2 39 24 - 01

Zweigstelle Frankfurt am Main
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61, 60042 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 9 20 50 - 0

Telefax: +49 (0) 69 9 20 50 - 103

Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:
10,3 Mio. EUR

Gesellschafter von ODDO BHF Asset Management GmbH
ist zu 100 % die ODDO BHF SE

Verwahrstelle

The Bank of New York Mellon SA/NV
Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main
MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Kern- und Ergänzungskapital:
3,2 Mrd. EUR

Geschäftsführung

Nicolas Chaput
Sprecher
Zugleich Président der ODDO BHF Asset Management SAS
und der ODDO BHF Private Equity SAS

Dr. Stefan Steurer

Philippe de Lobkowicz
Zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der ODDO BHF Asset Management Lux

Aufsichtsrat

Werner Taiber
Vorsitzender
Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF SE,
Frankfurt am Main

Grégoire Charbit
Paris, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt am Main und
ODDO BHF SCA, Paris

Christophe Tadié
Frankfurt am Main, Vorstand der ODDO BHF SE und ODDO BHF SCA,
Vorsitzender des Vorstands (CEO) der ODDO BHF Corporates & Markets AG,
Frankfurt am Main

Joachim Häger
Friedrichsdorf, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt am Main,
und der ODDO BHF SCA, Paris, sowie Präsident des Verwaltungsrates
der ODDO BHF (Schweiz) AG, Zürich

Michel Haski
Lutry, Unabhängiger Aufsichtsrat

Olivier Marchal
Suresnes, Vorsitzender von Bain & Company France, Paris und
Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF SCA, Paris

Monika Vicandi
Triesenberg, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt am Main

Vertrieb und Initiator

MLP Banking AG
Alte Heerstraße 40
69168 Wiesloch

Anlageausschuss

Knuth H. Moreth
Vorsitzender
Feri Institutional Advisors GmbH

Joachim Vierling
MLP Banking AG

Jakob Trefz
MLP Banking AG